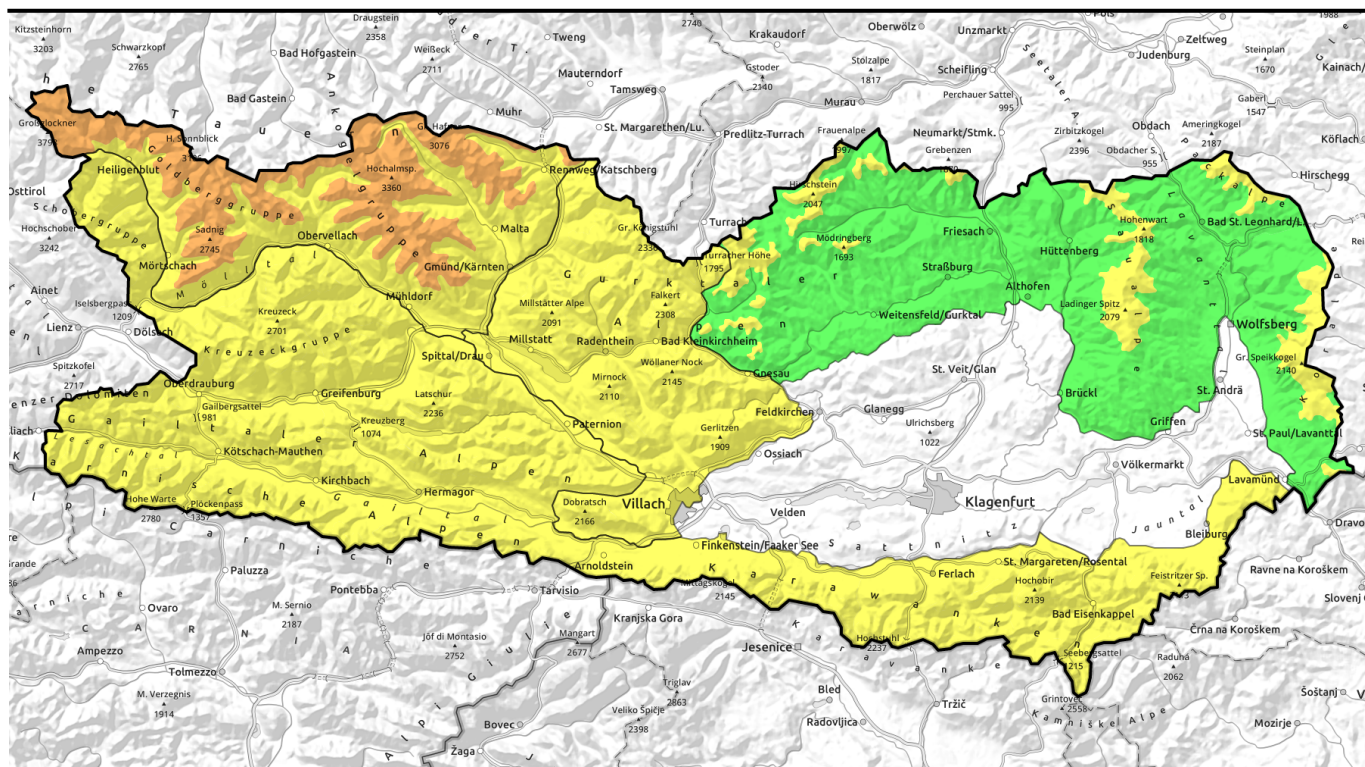






















18.02.2021

Sonnseitig mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung leichter Tagesgang; in höheren Lagen auf Tribschnee achten

	2000 m	Glocknergruppe, Ankogelgruppe				
		Karnische Alpen Mitte, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost				
		Nockberge, Villacher Alpe				
	Waldgrenze	Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe				

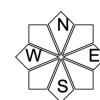
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

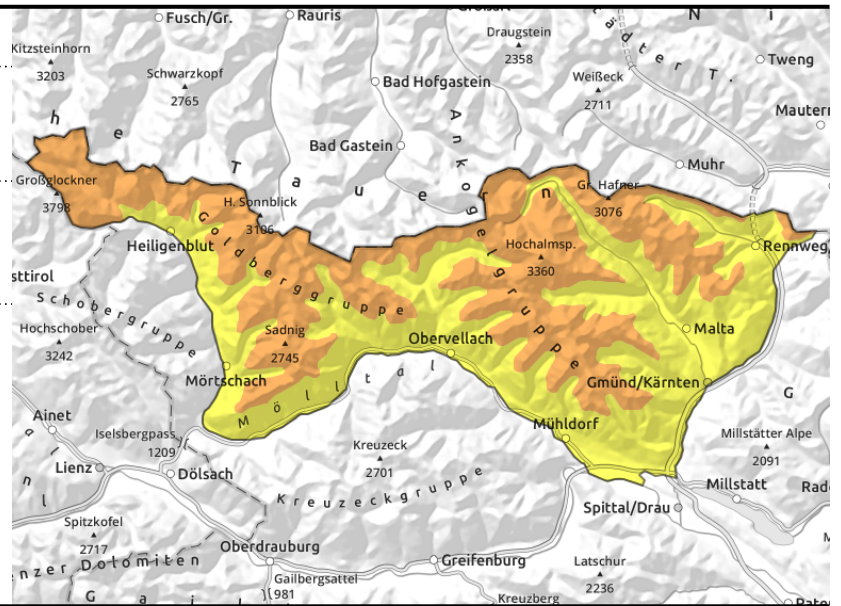
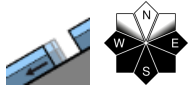
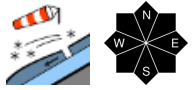


Exposition



18.02.2021**Glocknergruppe, Ankogelgruppe**

2000 m

**Frischer Tribschnee in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten**

Die frischen und auch älteren Tribschneeablagerungen in höheren Lagen sind noch immer leicht auslösbar. Besonders zu beachten sind hier die Übergänge von wenig zu viel Schnee. Vereinzelt können ausgelöste Lawinen auch bis zu den vorhandenen Schwachschichten im Altschnee durchreißen. Vor allem Sonnseitig steigt mit den milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung die Wahrscheinlichkeit von spontanen feuchten Lawinen an. In tieferen Lagen sind auch wieder Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Friskere und auch ältere Tribschneeablagerungen liegen auf einer überwiegend verharschten Altschneedecke, in schattseitigen Exposition auch auf lockerem Pulverschnee. In der Altschneedecke sind aufbauend umgewandelte Schwachschichten vorhanden. Allgemein, vor allem aber sonnseitig, wird die Schneedecke mit den milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf angefeuchtet und die über Nacht entstandene Harschküste aufgeweicht. In tieferen Lagen wird die Schneedecke auch schon nass.

Wetter

Es kommt Hochdruckeinfluss auf. Der Donnerstag bringt freundliches und recht sonniges Bergwetter. Aus Westen ziehen am Nachmittag ein paar harmlose Wolken durch. Bei schwachem West- bis Südwestwind erreichen die Temperaturen in 2000 m +1 Grad und in 1500 m auch +5 Grad.

Tendenz

Am Freitag überwiegt der Sonnenschein. Einige harmlose durchziehende Wolken können hie und da die Sonne trüben. Der Wind aus Südwest bis Süd bleibt schwach und es wird noch eine Spur milder. Die Anzahl der Gefahrenstellen durch Tribschneeablagerungen nimmt allgemein weiter ab.

Lawinenprobleme

Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

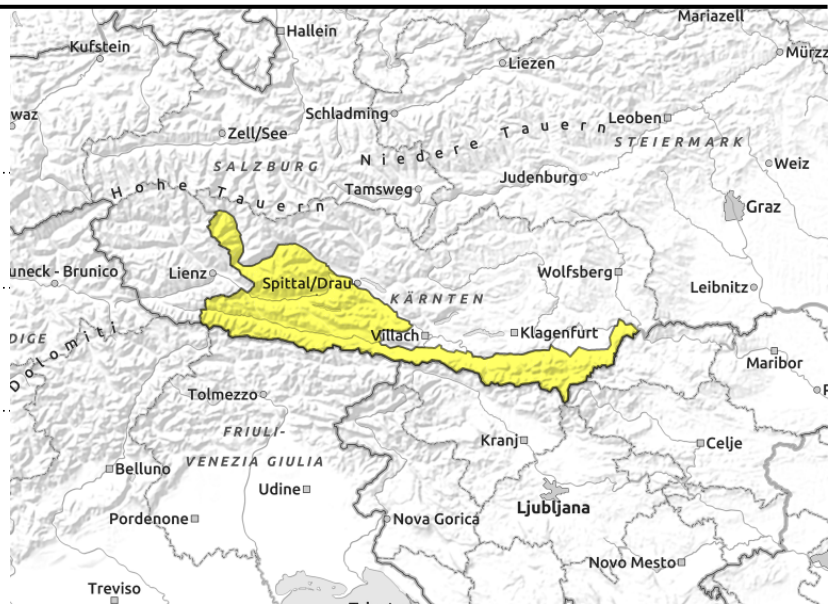
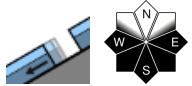
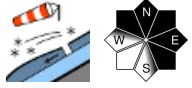
Gefahrenstufen

1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition

18.02.2021

Karnische Alpen Mitte, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost



Frischer und älterer Tribschnee in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten

Die frischen und auch älteren Tribschneeablagerungen in höheren Lagen sind noch immer leichter auslösbar. Besonders zu beachten sind hier die Übergänge von wenig zu viel Schnee. Durch die milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung steigt im Tagesverlauf die Gefahr von spontanen feuchten Lawinen und in tieferen Lagen die Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem in sonnseitigen Expositionen an.

Schneedeckenaufbau

Ältere und teils auch frische Tribschneeablagerungen liegen auf einer überwiegend verharschten Altschneedecke, in schattseitigen Exposition auch auf lockerem Pulverschnee. In der Altschneedecke sind aufbauend umgewandelte Schwachschichten vorhanden. Allgemein, vor allem aber sonnseitig, wird die Schneedecke mit den milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf angefeuchtet und die über Nacht entstandene Harschküste aufgeweicht. In tieferen Lagen wird die Schneedecke auch schon nass.

Wetter

Es kommt Hochdruckeinfluss auf. Der Donnerstag bringt freundliches und recht sonniges Bergwetter. Aus Westen ziehen am Nachmittag ein paar harmlose Wolken durch. Bei schwachem West- bis Südwestwind erreichen die Temperaturen in 2000 m +1 Grad und in 1500 m auch +5 Grad.

Tendenz

Am Freitag überwiegt der Sonnenschein. Einige harmlose durchziehende Wolken können hie und da die Sonne trüben. Der Wind aus Südwest bis Süd bleibt schwach und es wird noch eine Spur milder. Die Anzahl der Gefahrenstellen durch Tribschneeablagerungen nimmt allgemein weiter ab.

Lawinenprobleme

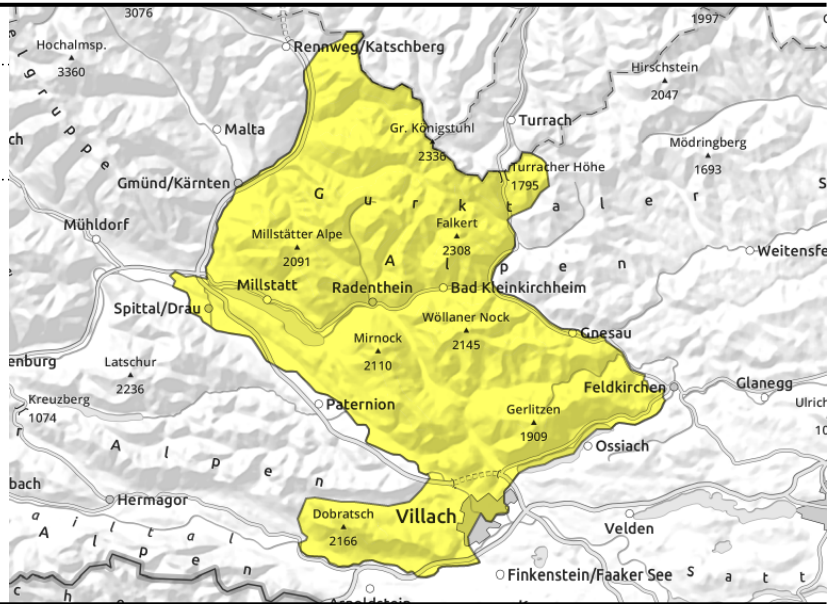
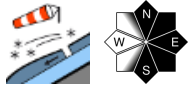


Gefahrenstufen



Exposition



18.02.2021**Nockberge, Villacher Alpe****In höheren Lagen frischen Tribschnee beachten**

Vor allem in höheren Kambereichen sind die frischen Tribschneeablagerungen eventuell noch durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören. Besonders zu beachten sind die Übergänge von wenig zu mehr Schnee. Durch die milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung steigt im Tagesverlauf die Gefahr von spontanen feuchten Lawinen und in tieferen Lagen die Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem in sonnseitigen Expositionen an.

Schneedeckenaufbau

Frischere Tribschneeablagerungen, welche bis Mittwochvormittag gebildet wurden, liegen auf einer überwiegend verharschten Altschneedecke, in schattseitigen Exposition auch auf lockerem Pulverschnee. In der Altschneedecke sind aufbauend umgewandelte Schwachschichten vorhanden. Allgemein, vor allem aber sonnseitig, wird die Schneedecke mit den milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf angefeuchtet und die über Nacht entstandene Harschküste aufgeweicht. In tieferen Lagen wird die Schneedecke auch schon nass.

Wetter

Es kommt Hochdruckeinfluss auf. Der Donnerstag bringt freundliches und recht sonniges Bergwetter. Aus Westen ziehen am Nachmittag ein paar harmlose Wolken durch. Bei schwachem West- bis Südwestwind erreichen die Temperaturen in 2000 m +1 Grad und in 1500 m auch +5 Grad.

Tendenz

Am Freitag überwiegt der Sonnenschein. Einige harmlose durchziehende Wolken können hie und da die Sonne trüben. Der Wind aus Südwest bis Süd bleibt schwach und es wird noch eine Spur milder. Die Anzahl der Gefahrenstellen durch Tribschneeablagerungen nimmt allgemein weiter ab.

Lawinenprobleme

Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

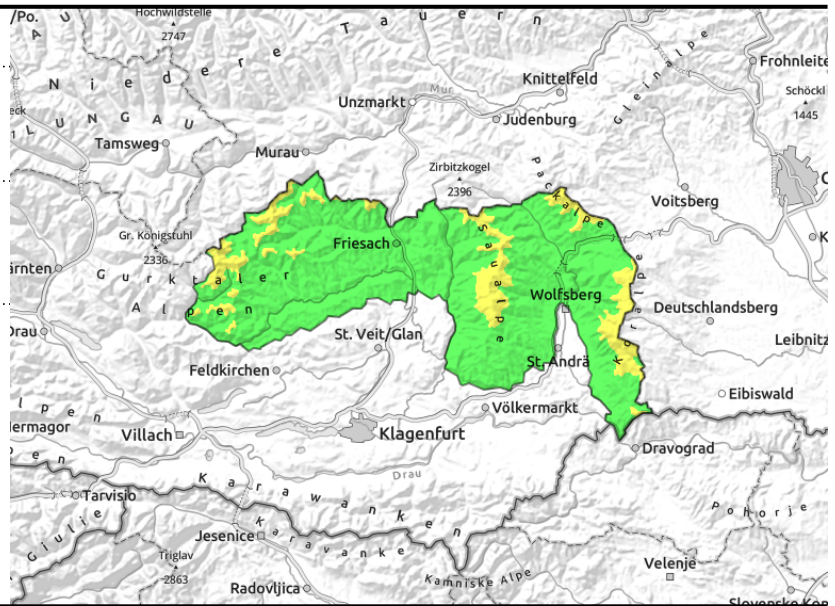
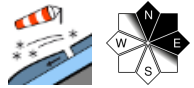
Gefahrenstufen

1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition

18.02.2021**Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Waldgrenze



Kleinräumiges Tribschneeproblem in höheren Lagen; zunehmend Nassschneeproblem

Vor allem in höheren Kammbereichen sind noch Tribschneeablagerungen vorhanden welche eventuell durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können. Mit dem Wärmeeintrag sind im Tagesverlauf aus steileren Hängen kleinere spontane nassen Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Ältere Tribschneeablagerungen liegen auf einer geringmächtigen, verharschten und oft auch harten Altschneeoberfläche. Mit den milden Temperaturen setzen sich die Tribschneeablagerungen und werden sonnseitig auch feucht. In tieferen Lagen wird die Schneedecke mit Sonnenschein und milden Temperaturen zunehmend nass und geringer.

Wetter

Es kommt Hochdruckeinfluss auf. Der Donnerstag bringt freundliches und recht sonniges Bergwetter. Aus Westen ziehen am Nachmittag ein paar harmlose Wolken durch. Bei schwachem West- bis Südwestwind erreichen die Temperaturen in 2000 m +1 Grad und in 1500 m auch +5 Grad.

Tendenz

Am Freitag überwiegt der Sonnenschein. Einige harmlose durchziehende Wolken können hie und da die Sonne trüben. Der Wind aus Südwest bis Süd bleibt schwach und es wird noch eine Spur milder. Die Anzahl der Gefahrenstellen durch Tribschneeablagerungen nimmt allgemein weiter ab.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

